

Für den „Ritter von Rheinbach“ werden Sponsoren gesucht

Arbeitskreis Stadtmarketing und Förderverein Stadtmarketing rücken zusammen

Norbert Weiß brachte es auf den Punkt: „Wir waren uns in unseren Zielen ohnehin sehr ähnlich, die Öffentlichkeit konnte uns kaum auseinander halten, da war es schlicht Unfug, zu solch einer Verwirrung weiter beizutragen.“ Die beiden Organisationen, die Rheinbach in seiner Weiterentwicklung unterstützen wollen, werden nun enger zusammenarbeiten, gar von einer Verlobung wurde gesprochen. Gemeinsam wollen sie jetzt als „Stadtmarketing Rheinbach“ auftreten. Weiß und die anderen Verantwortlichen erwarten „eine höhere Schlagkraft und eine bessere Außenwahrnehmung“.

Wozu auch ein gemeinsames Logo und ein gemeinsamer Internetauftritt erstellt werden. Das Führungsgremium bilden Karl-Ludwig Krakow und sein Stellvertreter Siegfried Bierwirth vom Arbeitskreis sowie Michael Borbe und Jochen Lunau vom Förderverein. Lunau ist zunächst für den verstorbenen Rolf Holzhausen kommissarisch tätig. Umgesetzt werden soll als erstes eine Idee, die bereits seit einiger Zeit in Rheinbacher Köpfen steckt: Der „Ritter von Rheinbach“ als symbolhafte Figur für die mittelalterlichen Schönheiten der Stadt soll die Werbung unterstützen. **WT ■**



Rheinbach Vorzüge sollen noch besser herausgestellt werden